P 1 Maßnahme Nummer: ***5***

P 2 Maßnahme Titel: ***Suchtprävention mit Jugendlichen einer Sonderschule, 11.03.05***

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Die Jugendlichen einer Sonderschule (Wilhelm-Rein-Schule) nahmen während der Unterrichtsreihe „Sucht“ an einer Veranstaltung „Wie gehe ich mit Drogen um?“ der Fachsstelle für Suchtvorbeugung teil. Alkohol wurde als die Substanz benannt, welche den größten Stellenwert im Alltag der Jugendlichen hat. Lebensbezogene Fragen wie „Wie gehe ich mit Alkohol um?“, „Welche Erfahrungen habe ich damit gemacht?“, „Wie feiere ich Parties?“ wurden in Gruppenarbeit erörtert, ein Konsumprofil erstellt und mit den „Rauschbrillen“ experimentiert. Es stellte sich heraus, dass besonders diese lernschwachen Schüler gut durch den Einsatz der Spezialbrillen erreichbar waren.

P 4 Handelt es sich dabei um:

x Verhaltensprävention
☐
☐ Verhältnisprävention
☐ Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

☐ Multiplikatoren
☐ Kinder
x☐ Jugendliche
☐ Erwachsene
Andere (*Bitte benennen):* .....

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

☐ flächendeckend
☐ teilweise flächendeckend
x☐ eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)
Sonstiges (*Bitte benennen):* .....

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

☐ vor 2000 ☐ 2000 bis 2002 x nach 2002
☐

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

☐ Dauerangebot ☐ Bis zu zwei Jahren ☐ Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

x☐ Dauerhaft ☐ Zahl der Jahre *(Bitte benennen):* ..... ☐ Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

☐ ja x nein
☐

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

☐ Selbstevaluation wurde durchgeführt

☐ Fremdevaluation wurde durchgeführt

☐ Evaluation ist geplant

x Keine Evaluation
☐

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

☐ ja x nein
☐

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

☐ ja x nein
☐

Wenn ja, welche? *(Bitte benennen)*:

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

☐ ja x nein
☐

Wenn ja, welche? *(Partner bitte benennen):*

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

☐ Selbst entwickelte Methoden und Instrumente

☐ Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente

x Beides
☐

P 16 Sind diese evaluiert?

☐ ja ☐ nein
X

Wenn ja, bitte benennen: Fachstelle für Suchtvorbeugung, Drogenhilfe